

## Kooperationsveranstaltung von:



**Everswinkler Gesprächskreis  
bei Demenz in der Familie**  
AnsprechpartnerInnen:  
Doris Wieland, Tel.: 02582/7521  
Helmut Paul, Tel.: 02572/89094  
www.everswinkel-demenz.de  
info@everswinkel-demenz.de



## **ST. MAGNUS-HAUS** EVERSWINKEL

St. Magnus-Haus  
Am Haus Borg 4a, 48351 Everswinkel  
Ansprechpartner:  
Markus Giesbers  
Tel.: 02582/66970  
Fax: 02582/669712  
giesbers@st-magnus-haus.de



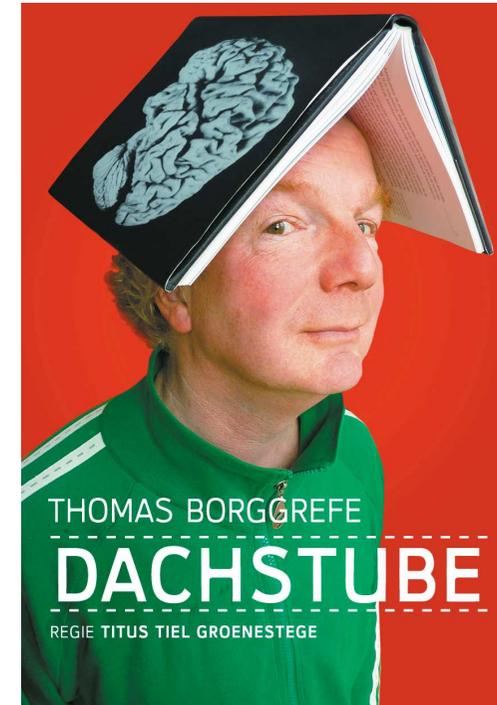
**Demenz-Servicezentrum  
Region Münsterland**  
Gefördert vom Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter und den  
Landesverbänden der Pflegekassen  
Wilhelmstr. 5, 59227 Ahlen  
Ansprechpartnerinnen:  
Annette Wernke, Sonja Steinbock  
Tel.: 0 23 82/94 09 97-10 oder 10  
info@demenz-service-muensterland.de  
www.demenz-service-muensterland.de



**Alzheimer Gesellschaft  
im Kreis Warendorf e.V.**  
Wilhelmstr. 5, 59227 Ahlen  
Ansprechpartner:  
Martin Kamps, Tel.: 0 23 82/40 90  
info@alzheimer-warendorf.de  
www.alzheimer-warendorf.de



## **Ein Theaterstück zum Thema Demenz**



**26. Oktober 2015, 17.30 – 20.00 Uhr**  
**Festhalle**  
**Alverskirchener Str. 14, Everswinkel**

## Theateraufführung „Dachstube“



Ein Mann wird demenzkrank.  
Er ist still.

Gespräche.  
Musik.  
Texte.

Er lacht.  
Ein Arzt erklärt.  
Der Sohn kommt zu Besuch.

Musik.  
Er dirigiert.  
Die Pflegerin kommt.  
Vertraute Geräusche.

Musik.  
Der Sohn hält seine Hand.

Sein Leben.  
Es wird stiller.  
Er lauscht.

Könnte ich doch mal in die Stube da oben hineinschauen!

In seinem neuen Theaterstück erzählt Thomas Borggrefe die Geschichte eines Dirigenten, der an Demenz erkrankt ist. Der Musiker dirigiert trotz aller Veränderung weiter und lebt vor allem mit seiner Liebe zur Musik. Die Demenz ist immer gegenwärtig, denn er vergisst und beginnt zu suchen – nicht nur nach Dingen, sondern auch nach Erinnerungen.

Thomas Borggrefe erzählt einfühlsam mit einem gelungenen Zusammenspiel aus bewegenden Texten und eindrucksvoller Musik. Er führt die Zuschauerinnen und Zuschauer in die sich verändernden Gefühlswelten des Dirigenten, lässt sie seine Ängste, aber auch seine Freude spüren. Dabei ist er mal heiter, mal betrübt, mal erscheint das geschilderte Leben leicht, mal schwer. Er berührt und schafft auf sensible Art die Gratwanderung zwischen Trauer und Freude, ohne dabei die Krankheit zu banalisieren.

Im Anschluss findet ein Austausch zwischen dem Schauspieler und den Zuschauerinnen und Zuschauern statt.

**Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, Spenden sind willkommen.**

**Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

**Termin:** 26. Oktober 2015  
**Zeit:** 17.30 – 20.00 Uhr  
**Ort:** **Festhalle Everswinkel**  
Alverskirchener Str. 14  
48351 Everswinkel